

Finanzplanung der Gemeinde Schluein für die Jahre 2027 bis 2030

1. Gesetzliche Grundlagen

Die Haushaltsführung, Budgetierung und die Rechnungslegung der Bündner Gemeinden richten sich nach dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (FHG; BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg; BR 710.200).

Nach dem Grundsatz des Haushaltsgleichgewichts soll das Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig ausgeglichen sein. Dieser Grundsatz soll eine zu hohe öffentliche Verschuldung verhindern, welche künftige Generationen zu zahlen hätten oder Wettbewerbsfähigkeit und Bonität der Gemeinde schmälern kann. Gleichzeitig sollen aber keine zu hohen Steuern erhoben werden, um ein unnötiges Vermögen der Gemeinde zu äufnen. Dies würde eine zu hohe Belastung der aktuellen Steuerzahler bedeuten. Damit dies erreicht werden kann, plant und steuert die Gemeinde ihre Leistungen und Finanzen mittelfristig mit dem Finanzplan. Dieser wird jährlich im Sinne einer rollenden Planung überarbeitet. Die kurzfristige Planung und Steuerung erfolgt mit dem Budget.

Die Finanzplanung basiert auf Annahmen und Prognosen, ist ohne rechtliche Verbindlichkeit und nimmt keine künftigen politischen Entscheidungen vorweg.

Der Finanzplan ist so zu erstellen, dass er die zu erwartende Entwicklung des Finanzhaushaltes frühzeitig erkennen lässt und dazu beiträgt, eine negative Entwicklung zu vermeiden (vgl. Art 3 FHVg). Er beinhaltet die folgenden Elemente:

- die finanz- und wirtschaftspolitisch relevanten Eckdaten;
- einen Überblick über den zukünftigen Aufwand und Ertrag der Erfolgsrechnung;
- einen Überblick über Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung;
- die Entwicklung wesentlicher Finanzkennzahlen;
- einen Ausblick auf die finanzpolitischen Konsequenzen und allenfalls auf die einzuleitenden vorsorglichen Massnahmen.

2. Relevante Eckdaten / Parameter / Annahmen

Als Basis für das Planjahr 2027 wurden die Rechnungswerte des Jahres 2024 sowie die Budgetwerte des Jahres 2026 genommen. Aus heutiger Sicht wird in den nächsten 2 bis 3 Jahren eine stetige, leichte Zunahme der Bevölkerung (609, Stand 31.12.2024) stattfinden. Mit Blick auf diverse Bauvorhaben sowie die gesetzlich geplante Baulandmobilisierung bei diversen Parzellen im Dorfteil, sollte es mittelfristig zu einer Zunahme kommen. Die individuelle Lohnentwicklung wurde pro Jahr mit 0.5 Prozent und die Teuerung mit 0 Prozent angenommen. Der Realisierungsgrad der budgetierten Investitionen belief sich in den Jahren 2018 bis 2025 auf rund 70 Prozent. Zukünftig ist ein Realisierungsgrad von 80 Prozent geplant.

Eckdaten / Parameter / Annahmen Finanzplan	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2030
Bevölkerungsentwicklung	620	630	640	650
Lohnentwicklung	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Teuerung	0 %	0 %	0 %	0 %
Realisierungsgrad der Investitionen	80 %	80 %	80 %	80 %

3. Betrieblicher Aufwand

Eine wichtige Planungsgrösse ist auch die Entwicklung des Personalaufwandes in den Planjahren 2027 bis 2030. In diesem Zeitraum sind aktuell keine relevanten Veränderungen geplant.

Entwicklung des Personalaufwandes:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
30 Personal-aufwand	621'983	674'475	648'500	652'647'	655'910	659'189	662'485

Im Sach- und übriger Betriebsaufwand zeigen sich keine speziellen Aufwendungen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
31 Sach- und übriger Betriebs-aufwand	578'766	622'961	473'600	461'902	461'902	462'402	452'402

Das Verwaltungsvermögen, welches durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Das Gemeindegesetz sieht dabei allerdings keine Rückstellungen vor. Die Hochbauten über 33 Jahre, die Tiefbauten, Wald und übrige Sachanlagen über 40 Jahre. Über 50 Jahre werden Kanal- und Leitungsnetzte sowie die Verbauung Val da Schluein abgeschrieben. Für Motorfahrzeuge sowie Mobilien beträgt die Abschreibungsdauer 8 Jahre.

Abschreibungen:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	202'110	224'002	305'400	330'309	348'617	349'717	349'719
48 Entnahme aus Vorfinanzierungen	-24'242	-24'242	-84'200	-84'200	-84'200	-84'200	-84'200

Die öffentlichen Aufgaben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Parkplätze werden als Spezialfinanzierungen geführt. Die jährlichen Ergebnisse zeigen sich nicht im Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, sondern werden als Einlagen oder Entnahmen des Fonds und Spezialfinanzierungen gezeigt. Diese Einlagen oder Entnahmen sind Cash-Flow wirksam.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	82'998	170'526	108'500	96'451	93'671	90'891	100'821

Die grösste Unsicherheit besteht in der jährlichen Erfolgsrechnung beim Transferaufwand. Unter Transferaufwand werden alle Beiträge an die Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Spitex, wirtschaftliche Hilfe und Schulwesen gebucht. Das heisst, die Positionen sind in der Finanzplanung nicht abbildbar.

Transferaufwand:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
36 Transferaufwand	1'807'887	1'850'556	2'156'065	2'152'012	1'901'247	1'876'047	1'789'847

4. Betrieblicher Ertrag

Bei der Entwicklung des Fiskalertrages wird die Lohn- und Bevölkerungsentwicklung in der Planung berücksichtigt. Ab Budget 2024 wurde hauptsächlich der Ertrag aus den Liegenschaftssteuern wegen der Steuersatzsenkung von 1.5 % auf 1.0 % reduziert. Eine Unsicherheit beim zukünftigen Steuerertrag besteht in der aktuell laufenden Diskussion in Bundesbern betreffend dem Abzug der privaten Schuldzinsen und der Handhabung des Eigenmietwerts bei Eigentümern von Liegenschaften. Im Kanton Graubünden kommt die laufende Diskussion im Grossen Rat wegen höherem Steuerabzug für Familien dazu.

Fiskalertrag:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
40 Fiskalertrag	2'143'434	4'800'022	2'271'500	2'339'328	2'339'328	2'339'328	2'339'328

Der Ertrag aus Regalien und Konzessionen wie Wasserzinsen und der Ertrag des Nutzungsentgeltes Energie der Konzessionsgemeinden der Kraftwerke Zervreila AG wurde vorsichtig geplant. Basierend auf den Informationen der KOKWZ kann mit einem Nettoerlös von 4.5 Rp./kWh für den Zeitraum vom 2025 – 2028 gerechnet werden.

Regalien und Konzessionen:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
41 Regalien und Konzessionen	127'634	193'982	123'200	123'200	123'200	123'200	123'200

Die Entgelte beinhalten als Hauptteil den Ertrag aus Wasser- und Abwassergebühren, Benützungsgebühren und Dienstleistungen sowie Ersatzabgaben.

Entgelte:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
42 Entgelte	346'151	407'043	319'500	319'500	319'500	319'500	319'500

Die verschiedenen Erträge fallen betragsmässig nicht ins Gewicht.

Verschiedene Erträge:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
43 Verschiedene Erträge	19'000	9'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	7'594	7'525	2'200	13'256	13'256	13'256	13'256

Der Hauptteil der Transfererträge besteht aus Beiträgen des Kantons Graubünden an die Gemeinde Schluein sowie Entschädigungen von Dritten.

Transferertrag:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
46 Transferertrag	225'899	201'816	61'800	61'800	94'075	94'075	94'075

Im Finanzaufwand werden die Fremdkapitalzinsen und der bauliche Unterhalt der Gebäude im Finanzvermögen verbucht. Im Finanzertrag wird der Zinsertrag aus den Finanzanlagen und realisierte Gewinne aus Verkäufen von Liegenschaften des Finanzvermögens gebucht. Auch sämtliche Pacht- und Mietzinse aus der Vermietung der Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie Baurechtszins- und Festgelderträge werden als Finanzertrag gebucht. Im 2024 gab es eine Marktwertanpassung beim Bauland in Isla, gleichzeitig wurden in den letzten Jahren schlechte und veraltete Verträge angepasst.

Finanzaufwand / Finanzertrag:

	JR 2023	JR 2024	Budget 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29	Plan 30
34 Finanzaufwand	9'171	3'992	22'200	25'000	24'000	20'000	25'000
44 Finanzertrag	405'353	606'005	414'400	443'315	443'315	443'315	443'315
Ergebnis aus Finanzierung	396'182	602'013	392'200	418'315	419'315	423'315	418'315

Finanzplan nach Arten 2023 bis 2030

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung betrug im Jahre 2023 -3'608 Franken, die Jahresrechnung 2024 schliesst mit 3'123 Franken. Das Gesamtergebnis zeigt bis ins Jahr 2030 folgendes Bild.

	Erfolgs- und Finanzierungsausweis	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	ERFOLGSRECHNUNG							
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	621'983	674'475	648'500	652'647	655'910	659'189	662'485
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	578'766	622'961	473'600	461'902	461'902	462'402	452'402
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	202'110	224'002	305'400	330'309	348'617	349'717	349'719
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	82'998	170'526	108'500	96'451	93'671	90'891	100'821
36	Transferaufwand	1'807'887	1'850'556	2'156'065	2'152'012	1'901'247	1'876'047	1'789'847
	Total Betrieblicher Aufwand	3'293'744	3'542'520	3'692'065	3'693'321	3'461'347	3'438'246	3'355'274
	Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag	2'143'434	4'800'022	2'271'500	2'339'328	2'339'328	2'339'328	2'339'328
41	Regalien und Konzessionen	127'634	193'982	123'200	123'200	123'200	123'200	123'200
42	Entgelte	346'151	407'043	319'500	319'500	319'500	319'500	319'500
43	Verschiedene Erträge	19'000	9'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	7'594	7'525	2'200	13'256	13'256	13'256	13'256
46	Transferertrag	225'899	201'816	61'800	61'800	94'075	94'075	94'075
	Total Betrieblicher Ertrag	2'869'712	5'619'388	2'780'200	2'859'084	2'891'359	2'891'359	2'891'359
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-424'032	2'076'868	-911'865	-834'237	-569'988	-546'887	-463'915
34	Finanzaufwand	9'171	3'992	22'200	25'000	24'000	20'000	25'000
44	Finanzertrag	405'353	606'005	414'400	443'315	443'315	443'315	443'315
	Ergebnis aus Finanzierung	396'182	602'013	392'200	418'315	419'315	423'315	418'315
	Operatives Ergebnis	-27'850	2'678'881	-519'665	-415'922	-150'673	-123'572	-45'600
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	2'700'000	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	24'242	24'242	84'200	84'200	84'200	84'200	84'200
	Ausserordentliches Ergebnis	24'242	2'675'758	84'200	84'200	84'200	84'200	84'200
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'608	3'123	-435'465	-331'722	-66'473	-39'372	38'600
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)							

Die Investitionsrechnung der Jahre 2027 bis 2030 zeigt Nettoinvestitionen von gesamthaft 4.6 Mio. Franken bzw. durchschnittlich 1.2 Mio. Franken.

	INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	Investitionsausgaben							
50	Sachanlagen	883'899	963'740	10'115'000	7'745'000	3'625'000	565'000	1'600'000
	Total Investitionsausgaben	883'899	963'740	10'115'000	7'745'000	3'625'000	565'000	1'600'000
	Investitionseinnahmen							
63	Investitionsbeiträge	619'190	339'476	8'100'000	5'722'000	2'519'000	223'200	495'000
	Total Investitionseinnahmen	619'190	339'476	8'100'000	5'722'000	2'519'000	223'200	495'000
	Ergebnis Investitionsrechnung	-264'709	-624'264	-2'015'000	-2'023'000	-1'106'000	-341'800	-1'105'000
100%	Realisierungsgrad der Investitionen	-264'709	-624'264	-2'015'000	-2'023'000	-1'106'000	-341'800	-1'105'000
	Selbstfinanzierung	249'665	3'085'884	-107'965	-2'418	278'359	303'780	391'684
	Finanzierungsergebnis bei 100 % Real.Grad	-15'042	2'461'620	-2'122'965	-2'025'418	-827'641	-38'020	-713'316

5. Ausblick auf die finanzpolitischen Konsequenzen und allenfalls auf die einzuleitenden vorsorglichen Massnahmen

Die durchschnittliche Selbstfinanzierung in den Jahren 2018 bis 2024 betrug 1.1 Mio. Franken. Die durchschnittlichen Nettoinvestitionen in der gleichen Zeitperiode betrugen 932'601 Franken.

	JR 2018	JR 2019	JR 2020	JR 2021	JR 2022	JR 2023	JR 2024	Durchschnitt
Selbstfinanzierung	907'411	442'635	970'424	1'001'719	1'291'206	249'665	3'085'884	1'135'563
Nettoinvestitionen	356'186	2'418'231	1'016'829	1'343'608	504'383	264'708	624'264	932'601
Ergebnis aus Finanzierung	551'225	-1'975'596	-46'405	-341'889	786'823	-15'043	2'461'619	202'962
Selbstfinanzierungsgrad	254.7 %	18.3 %	95.4 %	74.5 %	255.9 %	94.3 %	494.3 %	183.9 %

In den Jahren 2027 bis 2030 sieht dies hinsichtlich den grossen Investitionen, vor allem beim Hochwasserschutzprojekt Val da Schluein wie folgt aus. Für eine vollständige Selbstfinanzierung fehlen rund 1 Mio. Franken an Cash-Flow pro Jahr.

	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Gesamthaft	Durchschnitt
Selbstfinanzierung	-2'418	278'359	303'780	391'684	971'405	242'851
Nettoinvestitionen	2'023'000	1'106'000	341'800	1'105'000	4'575'800	1'143'950
Ergebnis aus Finanzierung	-2'025'418	-827'641	-38'020	-713'316	-3'604'395	-901'098
Selbstfinanzierungsgrad	0 %	25.1 %	88.8 %	35.4 %	21.2 %	37.3 %

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Bautätigkeit im Dorfgebiet und vor allem im Industrie- und Gewerbegebiet Isla in den Jahren 2027 bis 2030 auf die Steuer- und Gebühreneinnahmen sowie Baurechtszinsen der Gemeinde Schluein auswirken werden. Aktuell stehen 5 Projekte an, die zum Teil bereits bewilligt und zum Teil noch in der Verhandlung sind. Auf der Aufwandseite wird die Entwicklung der Gesundheits- und Schulkosten den Grossteil der Kosten ausmachen. Im Bereich Gesundheit steht mit einem möglichen Neubau des Spitals möglicherweise ein grosser Kostentreiber an.

Antrag

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

- Kenntnisnahme des Finanzplanes für die Jahre 2027 bis 2030.

Schluein, 20. Oktober 2025

GEMEINDEVORSTAND SCHLUEIN